



LAND
BRANDENBURG

Haushaltsplan 2011

Band II

Einzelplan 02

Ministerpräsident und Staatskanzlei

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 02	4
Zusammenfassung der Stellenübersicht	5
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2011	6
Kapitel 02 010 Ministerpräsident und Staatskanzlei	8
Kapitel 02 030 Vertretung des Landes beim Bund	30
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2011	36
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2011	37
Dienstwohnungen des Einzelplanes	39
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	40

VORWORT

Zum Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten gehören insbesondere die nachstehenden Aufgaben, zu deren Wahrnehmung er sich der Staatskanzlei bedient:

1. Regierungsplanung und ressortübergreifendes Controlling
2. Politische Koordinierung
3. Kabinett, Landtag, Fraktionen
4. Beziehungen zum Bund und zu den Ländern insbesondere zu Berlin, Vertretung des Landes beim Bund sowie im Bundesrat und dessen Gremien (inkl. Koordinierung der Landesposition), Beziehungen zu Parteien, Organisationen und Verbänden
5. Internationale Beziehungen
6. Strategie- und Maßnahmenentwicklung zur Gestaltung des demografischen Wandels
7. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Koordinierung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung
8. Grundsatzfragen der Medienpolitik, Rundfunkangelegenheiten
9. Koordinierungsstelle „Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement“, Bürgerangelegenheiten, Ordensangelegenheiten/Ehrungen/Auszeichnungen, Schirmherrschaften des Ministerpräsidenten
10. Protokoll
11. Gnadensachen soweit vorbehalten
12. Organisation der Landesregierung

Die Staatskanzlei besteht aus den vier Abteilungen:

- Zentrale Angelegenheiten, Internationales
- Regierungsplanung, Koordinierung
- Regierungssprecher, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Vertretung des Landes beim Bund

Der Einzelplan umfasst die Kapitel:

Kapitel 02 010 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel 02 030 Vertretung des Landes beim Bund

Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger, der IST- Ausgaben 2009 und der Haushaltsansätze 2010 - 2014

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Vorjahr gesamt		13	13	15	17	21
Zugänge:						
- Ruhestand	13		2	2	4	1
- Hinterbliebene						
Versorgungsempfänger gesamt	13	13	15	17	21	22

IST-/Sollausgaben	712.071	564.000	871.000	997.000	1.243.000	1.315.000
--------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	------------------	------------------

Die Aufwendungen für die Versorgungsempfänger sind im Kapitel 02 010 Titel 432 10 veranschlagt.

Übersicht über die Zahl der Beamten für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet werden

Anzahl		BesGr	Personaldurchschnittskostensatz in EUR	Zuschlagssatz in vH	Zuschlag in EUR
2011	Nachr.: 2010				
0	0				
0	0				

Zuführungen an das Sondervermögen „Versorgungsfonds des Landes Brandenburg“ werden im Kapitel 02 010 Titel 919 35 ausgebracht.

Zusammenfassung der Stellenübersicht 2011

Einzelplanübersicht

Bezeichnung	2010	2011
1 Planmäßige Beamte und Richter	124,00	112,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00
3 Arbeitnehmer	40,00	51,00
Stellensoll (1-3)	164,00	163,00
Beamte im Vorbereitungsdienst	0,00	0,00
Auszubildende	2,00	2,00
Leerstellen		
Planmäßige Beamte und Richter	9,00	6,00
Arbeitnehmer	3,00	3,00
Summe Leerstellen	12,00	9,00

Haushaltsübersicht 2011

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
02010		8.200		664.000	672.200	10.550.800
02030		5.400	83.700		89.100	5.000
Summe 2011		13.600	83.700	664.000	761.300	10.555.800
Summe 2010		13.600	83.700	145.000	242.300	10.721.100
Vgl. zu 2010				+519.000	+519.000	-165.300

Haushaltsübersicht 2011

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
2.984.900	271.300		68.300		13.875.300	-13.203.100
375.500					380.500	-291.400
3.360.400	271.300		68.300		14.255.800	-13.494.500
3.341.900	551.300		63.500		14.677.800	-14.435.500
+18.500	-280.000		+4.800		-422.000	+941.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Die Landesregierung wird ermächtigt, ausgeschiedenen Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg Fahrer und Dienstwagen aus dem Fahrdienst der Landesregierung in dem aus Sicherheitsgründen gebotenen Rahmen zur Verfügung zu stellen.

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	011	Sonstige Einnahmen	41.069	7.900	7.900
119 15	011	Rückflüsse aus Zuwendungen			0
neu					
132 10	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	300	300

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	300
Summe		300

Summe HGr. 1: 8.200 8.200

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	011	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0	0	0
235 10	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0
261 10	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	0	0	0
271 10	011	Zuschüsse der Europäischen Kommission zur Durchführung des INTERREG IV C Projektes DART			0
neu					

Einnahmen dürfen zur Verstärkung der Ausgaben der TGr. 61 sowie der HGr. 4 verwendet werden.

Erläuterungen:

Bei diesem Titel werden Zuschüsse der EU-Kommission vereinnahmt, die zur Finanzierung des Projektes DART (Declining, Ageing and Regional Transformation) zum Demografischen Wandel bereitgestellt werden. DART ist ein Erfahrungsaustausch zur Erarbeitung von Lösungsansätzen zwischen europäischen Regionen, die bereits erste Lösungen im Umgang mit einer schrumpfenden Bevölkerungszahl haben und solchen Regionen, die sich mitten im Schrumpfungsprozess befinden. Der Zuschuss der Europäischen Kommission beträgt 75 v.H., die vom Land kofinanziert werden. Die Ausgaben sind bei Titelgruppe 61 veranschlagt.

282 10	011	Sponsoringleistungen aus dem Inland	37.500	0	0
--------	-----	-------------------------------------	--------	---	---

Einnahmen dürfen zur Leistung von Ausgaben in den Hauptgruppen 4, 5, 6 und 8 verwendet werden.

286 10	011	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	0	0	0
--------	-----	--------------------------------------	---	---	---

02 Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 010 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

287 10	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

Einnahmen dürfen zur Leistung von Ausgaben in den Hauptgruppen 4, 5, 6 und 8 verwendet werden.

Summe HGr. 2:			0	0
---------------	--	--	----------	----------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	950	Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget	33.000	0	0
---------------	------------	--	---------------	----------	----------

359 11	950	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	1.416.462	145.000	664.000
---------------	------------	---	------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Entnahme aus der Personalarücklage zur Entlastung des Landeshaushalts gem. KV 77/10 in Höhe von 664.000 €.

Summe HGr. 3:			145.000	664.000
---------------	--	--	----------------	----------------

02 Ministerpräsident und Staatskanzlei
 02 010 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Siehe Vermerk bei Titelgruppe 64.

235 64	950	Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesagentur für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v. H., sofern eine Nachbesetzung der freiwerdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 64	0	0	
-----------------------	---------------	----------	----------	--

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0	
-----------------------	----------------------------------	----------	----------	--

02 Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 010 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Siehe Vermerk bei den Titeln 271 10, 282 10 und 287 10.

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

421 10	011	Bezüge des Ministerpräsidenten	139.612	150.300	156.400
---------------	-----	---------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Amtsbezüge des Ministerpräsidenten gemäß § 8 Abs. 2 des Brandenburgischen Ministergesetzes (BbgMinG) einschließlich einer Dienstaufwandsentschädigung gemäß § 8 Abs. 3 des BbgMinG.
Das Amtsgehalt wird unter Berücksichtigung der für Beschäftigte des Landes Brandenburg geltenden Vorschriften gewährt.
Mehr wegen dem Brandenburgischen Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2009/2010 vom 17. Juli 2009.

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	4.121.558	4.090.600	3.187.100
---------------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3.187.100
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		3.187.100

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Staatssekretär	B10	hD	1,00	1,00
Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00
Ministerialdirigent	B6	hD	2,00	0,00
Ministerialdirigent	B5	hD	1,00	3,00
Ministerialrat	B2	hD	12,00	12,00
Ministerialrat	A16	hD	16,00	14,00
Regierungsdirektor	A15	hD	15,00	13,00
Oberregierungsrat	A14	hD	13,00	10,00
Regierungsrat	A13	hD	5,00	5,00
Oberamtsrat	A13	gD	26,00	23,00
Amtsrat	A12	gD	6,00	5,00
Regierungsamtmann	A11	gD	0,00	0,00
Regierungsamtsinspektor	1) A9	mD	20,00	18,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	2,00	2,00
Regierungssekretär	A6	mD	1,00	1,00
Zusammen:			121,00	108,00

Leerstellen:

Ministerialrat	B2	hD	1,00	1,00
Ministerialrat	A16	hD	1,00	0,00
Zusammen:			2,00	1,00

sonstige Stellenplanvermerke:

1) davon erhalten 6 eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 der BBesO.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2011

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00	B5 hD	Ministerialdirigent	Umwandlung von B6 hD	Realisierung ku-Vermerk
<hr/>		Umwandlungen / Umsetzungen		
2,00				
2,00	Stellen Zugänge insgesamt			

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00	B6 hD	Ministerialdirigent	Umwandlung nach B5 hD	Realisierung ku-Vermerk
2,00	A16 hD	Ministerialrat	Umwandlung nach AT I	
1,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Umwandlung nach A15 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Umwandlung nach E 15	
1,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Umsetzung nach 11 010 / 422 10	gem. § 50 Abs. 1 LHO
2,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Umwandlung nach E 14	
3,00	A13 gD	Oberamtsrat	Umwandlung nach E 12	
1,00	A12 gD	Amtsrat	Umwandlung nach E 12	
2,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektor	Umwandlung nach E 8	
<hr/>		Umwandlungen / Umsetzungen		
15,00				
15,00	Stellen Abgänge insgesamt			
-13,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

Leerstellen:

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	A16 hD	Ministerialrat		
<hr/>		Sonstige Abgänge		
1,00				
1,00	Stellen Abgänge insgesamt			
-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

422 30 011 Dienstbezüge für Beamte auf Probe 0 0 0

427 20 011 Entgelte für Aushilfen 40 8.600 8.600

Erläuterungen:

		2011
		EUR
1.	Veranschlagt sind Mittel für eine kurzfristige Beschäftigung von Mitarbeitern in Zeiten des Spitzenbedarfs sowie für Honorarkräfte	8.600
Summe		8.600

427 49 011 Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen 0 0 0

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Vergütungen und Löhnen bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

428 10 011 Entgelte der Arbeitnehmer 5.956.825 5.886.800 6.311.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2010	2011
AT	1,00	1,00
AT I	1,00	3,00
E 15	4,00	5,00
E 14	2,00	4,00
E 13	1,00	1,00
E 12	0,00	4,00
E 11	3,00	3,00
E 8	6,00	7,00
E 6	6,00	6,00
E 5	4,00	3,00
E 4	0,00	0,00
E 3	0,00	0,00
Zusammen:	28,00	37,00

Auszubildende:

AZUBI	2,00	2,00
Zusammen:	2,00	2,00

Leerstellen:

E 14	1,00	1,00
Zusammen:	1,00	1,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2011

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen		
2,00	AT I	Umwandlung von A16 hD
1,00	E 15	Umwandlung von A15 hD
2,00	E 14	Umwandlung von A14 hD
3,00	E 12	Umwandlung von A13 gD
1,00	E 12	Umwandlung von A12 gD
2,00	E 8	Umwandlung von A9 mD
11,00	Umwandlungen / Umsetzungen	
11,00	Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00	E 8	Umwandlung nach E 8	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
1,00	E 5	Umwandlung nach E 5	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
2,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
2,00	Stellen Abgänge insgesamt		
9,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

432 10	018	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter sowie deren Hinterbliebener	712.071	564.000	871.000
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Eine Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger findet sich im Vorwort des Einzelplanes. Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg.

Mehr wegen Zunahme der Anzahl von Versorgungsempfängern.

443 10	940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	13.305	8.500	8.500
--------	-----	---	---------------	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 443 10

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz erlassen worden. Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

		2011 EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamte (Richter und sonstige Amtsträger nach dem LBG)	1.500
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	0
3.	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	4.900
4.	Sonstiges	2.100
Summe		8.500

451 10	011	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	48	100	100
--------	-----	--	----	-----	-----

Erläuterungen:

Angaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten.

453 10	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	0	7.200	7.200
--------	-----	--	---	-------	-------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Trennungsgeld	7.200
2.	Umzugskostenvergütungen	0
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0
Summe		7.200

462 10	989	Globale Minderausgabe für Personalausgaben	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Summe HGr. 4: 10.716.100 10.550.800

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	93.662	61.600	61.600
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Geschäftsbedarf	20.000
2.	Bücher, Zeitschriften	20.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20.000
4.	Sonstiges	1.600
Summe		61.600

511 20	011	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	69.412	66.700	66.700
--------	-----	--	--------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 511 20

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Postgebühren	14.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	25.000
3.	Fernmeldegebühren	25.000
4.	Sonstiges	2.700
Summe		66.700

514 10 011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 0 100 100

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	100
3.	Verbrauchsmittel	0
4.	Sonstiges	0
Summe		100

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2010		Soll 2011	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Dienstoffahrrad	2	0	2	0
Zusammen	2	0	2	0

Nutzung der Fahrdienste beim BLB Fahrzeugpool in der NL Potsdam (vgl. Titel 514 25).

514 25 011 Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB 416.252 412.800 412.800

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2011 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	277.700
2.	allgemeinen Fahrdienst	135.100
Summe		412.800

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in der NL Potsdam.

517 10 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 26.009 15.000 15.000

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Heizung	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	500
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	2.500
4.	Grundbesitzabgaben	0
5.	Bewachungskosten	12.000
6.	Sonstiges	0
Summe		15.000

Veranschlagt für den Teil der Bewirtschaftungskosten, der nicht vom BLB übernommen wird, wie z.B. für Reparaturen von Büromöbeln, Wartungs- und Instandsetzungsverträge für die Einbruch- und Brandmeldeanlage des MP-Wohnhauses.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

518 10 011 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** 0 0 32.000

Erläuterungen:

Mehr wegen Anmietung von Besprechungs- und Veranstaltungsräumen im Bedarfsfall.

518 20 011 **Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** 1.128 1.500 1.500

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mieten für

		2011 EUR
1.	Maschinen/Geräte	1.500
Summe		1.500

518 25 011 **Mietzahlungen an den BLB** 1.145.324 1.032.900 941.100

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2011 EUR
1.	Heinrich-Mann-Allee 107, Potsdam (Staatskanzlei)	941.100
Summe		941.100

Weniger wegen Reduzierung der Mietflächen im Bereich der Besprechungs- und Veranstaltungsräume.

519 10 011 **Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen** 17.226 7.000 1.000

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	1.000
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	0
Summe		1.000

Veranschlagt für den Teil der Unterhaltungskosten, der nicht vom Liegenschafts- und Bauamt Potsdam übernommen wird. Weniger aufgrund der Haushaltskonsolidierung.

525 10 011 **Aus- (und Fort)bildung** 37.878 38.300 38.000

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Aus-(und Fort)bildung der Bediensteten	38.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0
Summe		38.000

526 10 011 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** 60.755 20.000 20.000

02 Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 010 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 526 10

Erläuterungen:

			2011 EUR	
1.	Analysen zu politischen Schwerpunktthemen im Land Brandenburg			18.000
2.	Gutachterliche Analysen zu aktuellen politisch übergreifenden Schwerpunktthemen			0
3.	Sonstiges (u.a. Rechtsgutachten, Rechtsvertretungen, Honorartätigkeit, Prozess- und Gerichtskosten)			2.000
Summe				20.000

527 10	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	65.299	71.800	71.800
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu (§ 15 Abs. 1 LHO).

527 20	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	11	100	100
--------	-----	--	----	-----	-----

529 10	011	Verfügungsmittel	24.778	28.000	28.000
--------	-----	------------------	--------	--------	--------

Die Erläuterungen sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

			2011 EUR	
1.	Ministerpräsident			22.800
2.	Chef der Staatskanzlei			2.300
3.	Bevollmächtigte des Landes beim Bund			1.300
4.	Staatssekretärin			900
5.	Regierungssprecher			700
Summe				28.000

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

531 10	011	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	15.438	17.000	16.400
--------	-----	---	--------	--------	--------

531 20	013	Öffentlichkeitsarbeit	228.667	146.500	170.000
--------	-----	-----------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Veranschlagt für:

			2011 EUR	
1.	Ausstellungen, Messen, Informationsveranstaltungen			30.000
2.	Produktion, Veröffentlichung und Beschaffung von Informationsmaterialien			35.000
3.	Pressearbeit			5.000
4.	Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung aufgrund aktueller Anlässe			24.500
5.	Einheitliche Außendarstellung der Landesregierung (Logo)			15.000
6.	Erarbeitung von Werbeaufträgen mit modernen Medien			10.000
7.	brandenburg.de			50.500
Summe				170.000

Mehr wegen notwendiger Ausgaben im Rahmen des Ausbaus des Internetauftritts des Landes Brandenburg.

531 27	011	Deutsch-Polnischer Journalistenpreis	2.620	1.300	2.800
--------	-----	--------------------------------------	-------	-------	-------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 531 27

Erläuterungen:

Der Journalistenpreis dient der Festigung und Vertiefung der deutsch-polnischen Beziehungen. Das Land Brandenburg ist turnusgemäß alle sechs Jahre für die Ausrichtung des Wettbewerbs und die Durchführung des Festaktes anlässlich der Preisverleihung zuständig.

Veranschlagt sind die Ausgaben für den Anteil des Landes Brandenburg am Preisgeld und an der Leitung der Geschäftsstelle.

531 30	013	Nachrichtenagenturdienste, Informationsdienste und Pressekorrespondenten	114.558	118.600	117.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für Leistungen der Presse-/Nachrichtenagenturen u.ä. sowie für die Erstellung des elektronischen Nachrichtenpiegels und der Archivierung von Presseartikeln.

531 40	011	Imagekampagne des Landes Brandenburg		200.000	200.000
--------	-----	---	--	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	1.800.000
davon fällig:	
2012 bis zu	900.000
2013 bis zu	900.000
2014 bis zu	
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		900.000		900.000
2012		900.000	900.000	1.800.000
2013			900.000	900.000
2014				
2015 ff.				
Summen		1.800.000	1.800.000	3.600.000

Erläuterungen:

Veranschlagt für eine Imagekampagne, mit der das Land Brandenburg als moderner Industrie- und Dienstleistungsstandort mit zukunftssträchtigen Arbeitsplätzen und guten Lebensbedingungen, mit weitgehend geschützter Natur und erhaltenem kulturellen Erbe dargestellt und besser bekannt werden soll.

533 10	011	Kosten für Repräsentation	158.268	185.200	165.000
--------	-----	----------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für:

	2011 EUR
1. Staatsbesuche und Auslandsdienstreisen	80.000
2. Empfänge und Veranstaltungen	71.000
3. Tagungen	14.000
Summe	165.000

02 Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 010 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 533 10

Weniger, da keine Sonderveranstaltungen stattfinden.

533 20 011 Kosten für Repräsentationen des Landes Brandenburg im Ausland **4.000** **100.000**

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		100.000		100.000
2012				
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen		100.000		100.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Auslandspräsentationen des Landes Brandenburg zum Zwecke der Bewerbung gegenüber einer breiten Öffentlichkeit oder einem ausgewählten Zielpublikum unter Anwesenheit hochrangiger Vertreter aus Politik und Gesellschaft.

Mehr da alle zwei Jahre eine große Präsentation stattfindet. Im Vorjahr sind jeweils die Vorbereitungskosten veranschlagt.

533 30 011 Internationale Beziehungen **9.300** **9.300**

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Durchführung von Arbeitstreffen, Veranstaltungen und Sitzungen sowie für die Betreuung von in- und ausländischen Besuchern.

541 10 011 Durchführung von Veranstaltungen und Tagungen **0** **20.000** **6.000**

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt für die Durchführung von Konferenzen insbesondere zu gesellschafts-, sozialen- und bildungspolitischen Schwerpunktthemen.

541 20 011 Ausrichtung der Ministerpräsidentenkonferenz der Länder **0**

neu

542 10 299 Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch **0** **0** **0**

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 des Einzelplans geleistet werden. Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden. Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX). Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

546 10 011 Sonstiges **5.005** **400** **400**

546 15 012 Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen **139.732** **135.800** **136.400**

02 Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 010 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 546 15

Erläuterungen:

Veranschlagt für folgende Servicevereinbarungen und Leistungen:

		2011 EUR
1.	Betrieb von Kommunikationsports und Nutzung von Kommunikationsdiensten durch den Kommunikationsverbund des Landes	13.000
2.	Betrieb von Netzanschlüssen des Auftraggebers an den Daten- und TK-Verbund der obersten Landesbehörden des Landes	65.900
3.	Betrieb von Netzanschlüssen (Ports) im Geschäftsbereich der Staatskanzlei an das LVN des Landes	40.900
4.	Durchführung von IT-Fortbildungskursen	7.100
5.	Kostenanteil der Staatskanzlei im Rahmen des Server- und Lizenzbetriebs Six-CMS des Brandenburgischen Vorschriftensystems (BRAVORS)	1.700
6.	Servicevereinbarung für das Personalinformationssystem (PERIS)	7.800
Summe		136.400

546 16 011 Entgelte an den Brandenburgischen IT-Dienstleister 186.000
neu

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	IT-Grundausstattung je Arbeitsplatz	134.700
2.	IT-Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	28.200
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gem. Ziffer 1. und 2.	23.100
4.	weitere Servicevereinbarungen	0
Summe		186.000

Erstmalige Veranschlagung für Servicevereinbarungen mit dem Brandenburgischen IT-Dienstleister über den Betrieb der IT-Grundinfrastruktur. Der Titel enthält Mittelumsetzungen aus TGr. 99.

546 20 011 Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte 0 500 500

546 30 011 Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen 676 5.000 1.000

546 40 011 Dienstleistungen Dritter 2.505 2.200 2.200

Erläuterungen:

Veranschlagt insbesondere für die Inanspruchnahme von Fremdsprachendiensten.

546 50 011 Abgaben an die Künstlersozialkasse 1.717 3.000 3.000

Erläuterungen:

Nach den Bestimmungen des Künstlersozialversicherungsgesetzes ist die Staatskanzlei verpflichtet, Künstlersozialversicherungsbeiträge abzuführen. Die Höhe der Künstlersozialabgabe richtet sich nach einem Vomhundertsatz von den Entgelten für künstlerische und publizistische Werke oder Leistungen.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(529 11) 011 Zur Verfügung des Ministerpräsidenten für kulturelle, soziale und wirtsch. Angelegenheiten 0 0

aus Titelgruppen: 361.800 179.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 5: 2.966.400 2.984.900

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 20 013 **Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Durchführung des Brandenburg-Tages** 10.000 300.000 20.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	300.000
davon fällig:	
2012 bis zu	300.000
2013 bis zu	
2014 bis zu	
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011				
2012			300.000	300.000
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen			300.000	300.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Durchführung des Landesfestes.
Weniger, da in 2011 kein Landesfest stattfindet und nur die Vorlaufkosten für 2012 veranschlagt sind.

686 10 011 **Zuschuss des Landes an das Berlin-Brandenburgische Institut für Deutsch-Französische Zusammenarbeit in Europa** 248.700 251.100 251.100

Erläuterungen:

Aufgabe des Instituts ist die Förderung interdisziplinär angelegter Forschungsvorhaben sowie die internationale Kontaktpflege auf wirtschaftlichem, wissenschaftlichem und kulturellem Gebiet. Die Zuwendung erfolgt im Rahmen der Einzelprojektförderungen.

Veranschlagt für die Förderung von europaweiten Projekten sowie der anteiligen Grundfinanzierung der Personal- und Betriebskosten des Instituts.

aus Titelgruppen: 200 200

Summe HGr. 6: 551.300 271.300

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10 011 **Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen** 0 0 0

812 10 011 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland** 137.245 19.000 44.300

02 Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 010 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 812 10

Erläuterungen:

Veranschlagt für Ersatzbeschaffungen

		2011 EUR
1.	Ersatzbeschaffung von Dienstzimmerausstattungen	44.300
Summe		44.300

Mehr wegen notwendiger Ersatzbeschaffungen.

aus Titelgruppen:		44.500	24.000
Summe HGr. 8:		63.500	68.300

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

919 10	950	Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget	10.000	0	0
919 11	950	Zuführung zu der Rücklage Personalbudget	957.814	0	0
919 35	011	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg"		0	0

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg". Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen erfolgt die Kalkulation eines Zuschlages zu den in der Gruppe 422 veranschlagten Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 erstmalig ernannten bzw. erstmalig im Dienst des Landes Brandenburg übernommenen Beamten und Richter. Das Sondervermögen dient der vollständigen Finanzierung der Versorgungslasten der nach diesem Stichtag übernommenen Beamten und Richter. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen bewirtschaftet.

Erstmalig im Einzelplan 02 berücksichtigte Beamte Anzahl: 0

Die Übersicht zum Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" wird im Einzelplan 20 am Ende des Kapitels 20 710 ausgewiesen.

972 20	989	Globale Minderausgabe	0	0	0
Summe HGr. 9:				0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Bürgerschaftliches Engagement / Ehrenamt

526 60	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1.562	12.000	2.000
--------	-----	--	-------	--------	-------

Erläuterungen:

Veranschlagt für wissenschaftliche Studien und Gutachten zum Politikfeld des bürgerschaftlichen Engagements. Weniger wegen Verschiebung des Aufgabenschwerpunktes zu Veranstaltungen und Tagungen, Titel 541 60.

531 60	011	Kosten für Öffentlichkeitsarbeit		3.000	2.500
--------	-----	----------------------------------	--	-------	-------

539 60	011	Ordensverleihung, offizielle Glückwünsche	26.003	23.000	23.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Verleihung des Landes- und Bundesordens (Festakte/Feierstunden, Blumengebinde, Urkunden, Vordrucke etc.) sowie weitere Veranstaltungen im Zusammenhang mit Auszeichnungen / Ehrungen.

541 60	011	Durchführung von Veranstaltungen und Tagungen	0	9.500	20.000
--------	-----	---	---	-------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt für Veranstaltungen, Kongresse und Tagungen im Zusammenhang mit dem bürgerschaftlichen Engagement / Ehrenamt. Mehr wegen Zunahme von Veranstaltungen etc. aufgrund veränderter Schwerpunktsetzung.

546 60	011	Sonstiges	0	0	0
--------	-----	-----------	---	---	---

684 60	011	Mitgliedsbeitrag Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement	200	200	200
--------	-----	---	-----	-----	-----

<u>Nachrichtlich:</u>		Summe TGr. 60	47.700	47.700	
-----------------------	--	---------------	--------	--------	--

TGr. 61 Demografischer Wandel

Siehe Vermerk bei Titel 271 10.

Erläuterungen:

EU-Mittel

Aus den veranschlagten Mitteln der Titelgruppe werden Landesmittel bereitgestellt, um zufließende EU-Mittel kofinanzieren zu können.

526 61	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	90.559	25.000	15.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt für Gutachterhonorare und wissenschaftliche Expertisen. Weniger wegen Verschiebung des Aufgabenschwerpunktes zum Projekt DART, Titel 538 61.

02 Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 010 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
531 61	011	Veröffentlichungen	188	5.000	5.000
<p>Erläuterungen: Veranschlagt für Veröffentlichungen zum Thema "Demografischer Wandel".</p>					
537 61 neu	011	EU-Anteil an den Ausgaben für das INTERREG IVC - Projekt DART			0
<p>Erläuterungen: Siehe Erläuterungen bei Titel 271 10.</p>					
538 61 neu	011	Landesanteil an den Ausgaben für das INTERREG IVC - Projekt DART			10.000
<p>Erläuterungen: Siehe Erläuterungen bei Titel 271 10.</p>					
541 61	011	Durchführung von Veranstaltungen und Tagungen	7.103	10.000	10.000
<p>Erläuterungen: Vorgesehen für Workshops zur Entwicklung von themenbezogenen demografischen Strategien und Maßnahmen.</p>					
546 61	011	Sonstiges	0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 40.000 40.000

TGr. 63 Regionale Wachstumskerne

Erläuterungen:
Regionale Wachstumskerne sind Städte oder Städteverbände mit besonderen wirtschaftlichen und/oder wissenschaftlichen Potenzialen sowie einer Mindesteinwohnerzahl, die bei Landesförderprogrammen besonders berücksichtigt werden sollen.
Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Steuerung, Koordinierung und Evaluierung des Prozesses der räumlichen und sektoralen Neuausrichtung der Förderpolitik, insbesondere hinsichtlich der Regionalen Wachstumskerne.

526 63	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten		149.000	0
541 63	011	Durchführung von Veranstaltungen und Tagungen		0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 149.000 0

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Einnahmen bei Titel 235 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in dieser Titelgruppe.

02 Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 010 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belegung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Ab dem Haushaltsjahr 2000 werden die Altersteilzeitfälle aus dem gesamten Einzelplan erstmalig in der ausgebrachten Titelgruppe 64 aufgeführt.

Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Einzelplan 02.
 Stand 31.12.2009

Kapitel		Anzahl der ATZ-Fälle seit 2000	davon Blockteilzeit	davon kontinuierl. Teilzeit
1.	02 010	16	16	0
	Summe	16	16	0

422 64 950 Bezüge der Beamten in der Altersteilzeitarbeit **243.179** **0** **0**

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Leerstellen:				
Ministerialdirigent	B6	hD	1,00	0,00
Ministerialrat	B2	hD	1,00	1,00
Ministerialrat	A16	hD	2,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	1,00
Amtsrat	A12	gD	2,00	2,00
Zusammen:			7,00	5,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2011

Leerstellen:

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	B6 hD	Ministerialdirigent
1,00	A16 hD	Ministerialrat
<hr/>		
2,00	Sonstige Abgänge	
<hr/>		
2,00	Stellen Abgänge insgesamt	
<hr/>		
-2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

428 64 011 Entgelte der Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit **205.568** **0** **0**

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Entgelte der Arbeitnehmer, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2010	2011
Leerstellen:		
E 8	1,00	2,00
E 5	1,00	0,00
Zusammen:		2,00
		2,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 64

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2011

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen		
1,00	E 8	
<u>1,00</u>	Zugänge neue Stellen	
<u>1,00</u>	Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)		
1,00	E 5	
<u>1,00</u>	Sonstige Abgänge	
<u>1,00</u>	Stellen Abgänge insgesamt	
<u>0,00</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Nachrichtlich: Summe TGr. 64

0

0

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79 011 **Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)**

0

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Regierungsdirektor	A15	hD	0,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2014 Personalbedarfsplanung				
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 Personalbedarfsplanung				
Oberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 Personalbedarfsplanung				
Amtsrat	A12	gD	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 Personalbedarfsplanung				
Zusammen:			3,00	4,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2011

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen				
1,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Umwandlung von A15 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
<u>1,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen			
<u>1,00</u>	Stellen Zugänge insgesamt			
<u>1,00</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

428 79 011 **Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)**

0

0

0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2010	2011
E 8		6,00	7,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2014 Personalbedarfsplanung 6,00 im Jahr 2012 Personalbedarfsplanung		
E 6		1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2012 Personalbedarfsplanung		
E 5		2,00	3,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2013 Personalbedarfsplanung 2,00 im Jahr 2012 Personalbedarfsplanung		
E 4		2,00	2,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2012 Personalbedarfsplanung		
E 3		1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2012 Personalbedarfsplanung		
Zusammen:		12,00	14,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2011

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00	E 8	Umwandlung von E 8	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
1,00	E 5	Umwandlung von E 5	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
<hr/>			
2,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<hr/>			
2,00	Stellen Zugänge insgesamt		
<hr/>			
2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	50.007	49.900	39.700
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Hardware	0
2. Software	19.200
3. Unterhaltung	20.500
4. Kommunikation	0
5. Sonstiges	0
Summe	39.700

Weniger wegen Umsetzung von Mitteln nach Titel 538 99.

518 99	011	Mieten	59.399	58.400	0
---------------	------------	---------------	---------------	---------------	----------

Erläuterungen:

Weniger wegen Umsetzung von Mitteln nach Titel 546 16.

525 99	011	Aus- (und Fort)bildung	4.719	2.000	2.000
---------------	------------	-------------------------------	--------------	--------------	--------------

02 Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 010 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 525 99

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	2.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0
Summe		2.000

538 99 011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen **21.167 15.000 50.000**

Erläuterungen:

Veranschlagt für Aufträge und Dienstleistungen an Dritte.
 Mehr wegen Umsetzung von Mitteln aus Titel 511 99 und notwendiger Ausgaben für eine Informationssicherheitsrevision.

812 99 011 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen **91.521 44.500 24.000**

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Hardware	24.000
2.	Software	0
Summe		24.000

Weniger wegen Umsetzung von Mitteln nach Titel 546 16.

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 **169.800 115.700**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **406.500 203.400**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	8.200	8.200
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	145.000	664.000
Gesamteinnahme		153.200	672.200

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	10.716.100	10.550.800
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.966.400	2.984.900
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	551.300	271.300
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	63.500	68.300
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0
Gesamtausgabe		14.297.300	13.875.300
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-14.144.100	-13.203.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	011	Sonstige Einnahmen	3.895	600	600
124 10	011	Mieten und Pachten	4.985	4.800	4.800

Erläuterungen:

			2011	
			EUR	
1.	Einnahmen aus der Vermietung von Landes(eigenen)wohnungen		4.800	
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen		0	
3.	Sonstige Einnahmen		0	
Summe			4.800	

132 10	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

Summe HGr. 1: **5.400** **5.400**

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	011	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0	0	0
--------	-----	--------------------------------------	----------	----------	----------

232 10	011	Anteilige Erstattung der Kosten im Rahmen der gemeinsamen Liegenschaft in Berlin-Mitte, Ministergärten, durch das Land Mecklenburg-Vorpommern	98.671	78.700	78.700
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Siehe Vermerke bei den Titeln 511 20, 517 10, 519 10 und 547 10.

Erläuterungen:

			2011	
			EUR	
1.	Erstattung Anlieferungspauschale Postversand		3.600	
2.	Erstattung Bewirtschaftungskosten		58.500	
3.	Erstattung Bauunterhaltungskosten		14.100	
4.	Sonstige Erstattungen		2.500	
Summe			78.700	

Die Bewirtschaftungskosten der gemeinsam mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern genutzten Liegenschaft "In den Ministergärten 3, Berlin" werden durch beide Länder auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung in Anlehnung an das Wohneigentumsgesetz (WEG), soweit möglich, entsprechend dem tatsächlichen Verbrauch getragen.

Die Anteile sind auf der Grundlage eines Kostenschlüssels in Höhe von 52,5 v.H. für Brandenburg und 47,5 v. H. für Mecklenburg-Vorpommern berechnet. Ausgenommen hiervon sind die Bewachungs- und Reinigungskosten, die hälftig zu teilen sind.

Die Bewirtschaftung erfolgt nach einem dezentralen Kooperationsmodell, wonach Mecklenburg-Vorpommern für

- Reinigung

- Bewachung und

- Beschaffungen im Rahmen der Bewirtschaftung des gemeinsamen Eigentums

und Brandenburg für die übrige Liegenschaftsbewirtschaftung zuständig ist und darüber hinaus einen Betriebstechniker (wofür eine anteilige Erstattung durch MV erfolgt) vorhält.

281 10	011	Erstattungen für Veranstaltungen in der Landesvertretung	29.794	5.000	5.000
--------	-----	---	---------------	--------------	--------------

02 Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 030 Vertretung des Landes beim Bund

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 281 10

Mehreinnahmen dürfen zur Verstärkung der HGr. 4 sowie des Titels 541 10 verwendet werden.

282 10	011	Sponsoringleistungen aus dem Inland	1.500	0	0
---------------	------------	--	--------------	----------	----------

Einnahmen dürfen zur Leistung von Ausgaben in den Hauptgruppen 4, 5, 6 und 8 verwendet werden.

287 10	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

Einnahmen dürfen zur Leistung von Ausgaben in den Hauptgruppen 4, 5, 6 und 8 verwendet werden.

Summe HGr. 2:			83.700	83.700	83.700
----------------------	--	--	---------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Siehe Vermerk bei den Titeln 281 10, 282 10 und 287 10.

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

427 20	011	Entgelte für Aushilfen	28.454	5.000	5.000
--------	-----	------------------------	--------	-------	-------

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Vergütung von Aushilfskräften zur Überwindung von Arbeitsengpässen insbesondere im Zusammenhang mit der Durchführung von Veranstaltungen.

453 10	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Summe HGr. 4:		5.000		5.000
---------------	--	-------	--	-------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15.158	20.300	20.300
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

				2011 EUR
1.	Geschäftsbedarf			3.700
2.	Bücher, Zeitschriften			7.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			9.600
4.	Sonstiges			0
Summe				20.300

511 20	011	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	24.170	26.000	26.700
--------	-----	--	--------	--------	--------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 232 10 geleistet werden, soweit sie nicht bei den Titeln 517 10, 519 10 und 547 10 verwendet werden.

Erläuterungen:

				2011 EUR
1.	Postgebühren			15.000
2.	Mobilfunkanschlüsse			0
3.	Fernmeldegebühren			4.800
4.	Sonstiges			6.900
Summe				26.700

514 10	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	202	200	200
--------	-----	---	-----	-----	-----

Erläuterungen:

				2011 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen			0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände			200
3.	Verbrauchsmittel			0
4.	Sonstiges			0
Summe				200

02 Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 030 Vertretung des Landes beim Bund

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 514 10

Nutzung der Fahrdienste beim BLB Fahrzeugpool in der NL Potsdam (vgl. Kapitel 02 010 Titel 514 25).

517 10 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume **189.639** **199.000** **199.000**

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 232 10 geleistet werden, soweit sie nicht bei den Titeln 511 20, 519 10 und 547 10 verwendet werden.

Erläuterungen:

			2011
			EUR
1.	Heizung		28.000
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf		38.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung		56.000
4.	Grundbesitzabgaben		300
5.	Bewachungskosten		28.700
6.	Sonstiges		48.000
Summe			199.000

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3.484,67 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

518 10 011 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume **0** **0** **0**

518 20 011 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge **0** **0** **0**

519 10 011 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen **24.240** **36.000** **36.000**

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 232 10 geleistet werden, soweit sie nicht bei den Titeln 511 20, 517 10 und 547 10 verwendet werden.

Erläuterungen:

			2011
			EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke		36.000
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke		0
Summe			36.000

531 10 011 Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation **0** **3.000** **3.000**

531 20 013 Öffentlichkeitsarbeit **4.132** **7.000** **7.000**

541 10 011 Veranstaltungen, Besucherbetreuung **87.992** **73.000** **73.000**

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 281 10 geleistet werden, soweit sie nicht bei der HGr. 4 verwendet werden. In Höhe der Mindereinnahmen sind Ausgaben einzusparen.

Erläuterungen:

Die Mittel sind für die Durchführung von Veranstaltungen und für die Betreuung von in- und ausländischen Besuchern einschließlich kultureller Rahmenprogramme sowie für internationale Angelegenheiten im Bereich der Vertretung des Landes beim Bund in Berlin vorgesehen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
541 20	011	Aufwendungen zur Durchführung von Ausstellungen	0	10.000	9.300
<p>Erläuterungen: Die Mittel sind zur Darstellung des Landes in wechselnden Ausstellungen bestimmt.</p>					
546 10	011	Sonstiges	0	500	500
546 20	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	0	500	500
<p><i>Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gezahlt werden.</i></p>					
547 10	011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
<p><i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 232 10 geleistet werden, soweit sie nicht bei den Titeln 511 20, 517 10 und 519 10 verwendet werden.</i></p>					
Summe HGr. 5:				375.500	375.500
HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
812 10	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland		0	0
Summe HGr. 8:				0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	5.400	5.400
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	83.700	83.700
Gesamteinnahme		89.100	89.100

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	5.000	5.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	375.500	375.500
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
Gesamtausgabe		380.500	380.500
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-291.400	-291.400

Haushaltsübersicht 2011

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap. Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2011	2012	2013	2014	2015 ff.
1.000 EUR							
1	2	3	4	5	6	7	
02 010	Ministerpräsident und Staatskanzlei						
531 40	Imagekampagne des Landes Brandenburg	1.800,0	900,0	900,0			
633 20	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Durchführung des Brandenburg-Tages	300,0	300,0				
	Zusammen	2.100,0	1.200,0	900,0			

Übersicht
über Dienstwohnungen

Kap.	Dienstwohnungen für Beamte			Dienstwohnungen für Arbeitnehmer	Dienstwohnungen zusammen	
	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer und einfacher Dienst		2010	2011
	2011	2011	2011	2011		
1	2	3	4	5	6	7
02 010				1	1	1
Zus.				1	1	1

Übersicht

über die landeseigenen und geleasteten Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen		Lastkraftwagen		Krafträder		Sonderfahrzeuge		Zusammen	
	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2010	Soll 2011
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
02 010 geleast							2	2	2	2
Zus. geleast							2	2	2	2